

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Regensburg, den 30. Dezember 1911.

P. P.

Wir beehren uns hiermit mitzuteilen, dass unser seitheriger Mitteilhaber Herr Ludwig Pustet mit Wirkung vom 1. Januar 1912 aus unserer Firma ausscheidet, um die Leitung der neugegründeten Firma Friedrich Pustet & Co. in Regensburg zu übernehmen.

Herr Ludwig Pustet hört damit auf, für unsere Firma zu zeichnen, deren nunmehriger Alleininhaber Herr Kommerzienrat Friedrich Pustet ist.

Unser Prokurist Herr Gustav Gall wird mit leitender Stellung im Hause betraut.

Gleichzeitig erteilen wir unserem langjährigen Kassierer Herrn Richard Kühlwein Einzel-Prokura und fügen untenstehend dessen Zeichnung bei.

Wir ersuchen, von dieser Veränderung innerhalb unserer Firma gef. Kenntnis zu nehmen und zeichnen

hochachtungsvoll

Friedrich Pustet,
Verlagsbuchhandlung.

Herr Richard Kühlwein wird zeichnen:

Friedrich Pustet
ppa. Richard Kühlwein.

Regensburg, den 1. Januar 1912.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, dass wir von der Firma Friedrich Pustet in Regensburg deren seitherige Zweigniederlassungen in New York und Cincinnati mit Wirkung vom Heutigen infolge gegenseitigen Übereinkommens übernommen haben, um dieselben völlig unabhängig vom Stammhause unter eigener Firma weiterzubetreiben.

Die alleinigen Inhaber unserer Firma sind die Herren Kommerzienrat Friedrich Pustet und Verlagsbuchhändler Ludwig Pustet, welche letzterer mit der Leitung der Geschäfte betraut wurde.

Wir bitten, von der Unterschrift unseres Herrn Ludwig Pustet Kenntnis zu nehmen, und zeichnen

hochachtungsvoll

Friedrich Pustet & Co.

Herr Ludwig Pustet wird zeichnen:

Friedrich Pustet & Co.

P. T.

Bringe zur gef. Kenntnis, dass ich, um Verwechslungen und Irrungen mit einer ähnlichen Firma zu vermeiden, meine Firma in

C. Daberkow Nfg.

umgeändert habe.

Hochachtend

Wien, im Dezember 1911.

C. Daberkow.

Hamburg 5, 29. Dezember 1911.
80, Steindamm 80.

Per 1. Januar 1912 verkaufe ich mein seit 1866 bestehendes Sortiment-Geschäft, verbunden mit Nebenzweigen, an Herrn Ernst Koller aus Währ.-Schönberg, welcher das Geschäft unter der Firma

A. Stefański's Nachf. Ernst Koller in der bisherigen soliden Weise weiterführen wird.

Die Regulierung der Ostermesse erfolgt meinerseits, etwaige Disponenden gehen — Ihr Einverständnis voraussetzend — auf Herrn Koller über.

Dem gesamten Buchhandel für das mir entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankend, danke ich insbesondere meinem langjährigen Kommissionär Herrn Carl Enobloch für die stete Wahrnehmung meiner Interessen.

Meinen Herrn Nachfolger Ihnen bestens empfehlend, zeichne ich
mit Hochachtung

A. Stefański.

Anschließend an vorstehende Mitteilung erlaube ich mir, dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zur gef. Kenntnis zu bringen, daß ich am 1. Januar 1912 die Buchhandlung des Herrn A. Stefański, Hamburg, Steindamm 80, käuflich erworben habe und unter der Firma: **A. Stefański's Nachf. Ernst Koller** in derselben streng realen Gebarung wie bisher weiterführen werde. Die Herren Verleger bitte ich, mir offenes Konto halten zu wollen, resp. zu eröffnen. Die diesjährige Ostermess-Abrechnung wird von meinem Herrn Vorgänger besorgt werden. Unverlangte Kommissions-Sendungen bitte ich gef. unterlassen zu wollen, hingegen bitte ich mir stets Novitätenanzeigen, Wahlzettel und Verlagskataloge zu übersenden. Die Kommission in Leipzig werde ich in den bewährten Händen des Herrn Carl Enobloch belassen.

Hamburg, den 1. Januar 1912.

A. Stefański's Nachf. (Ernst Koller).

Herr Ernst Koller war seit dem 1. Oktober 1908 bis heute als erster Gehilfe bei mir tätig und hat mir durch Kenntnisse, Fleiß, Zuverlässigkeit und selbständige Arbeit vorzügliche Dienste geleistet. Es ist mir unzweifelhaft, daß er die von ihm angekaufte Firma A. Stefański's Buchhandlung in Hamburg mit Erfolg weiterführen wird, so daß ich, zumal ihm ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, sein Unternehmen den Herren Verlegern auf das wärmste empfehlen kann.

Cöln, 24. Dezember 1911.

Alexander Ganz,
i/Sa. R. Lengfeld'sche Buchhandlung.

Dresden-Blasewitz, den 1. Januar 1912.

Ich gestatte mir hierdurch mitzuteilen, dass ich meinem Sohne Herrn Heinrich Minden jr. Prokura erteilt habe und bitte von seiner untenstehenden Zeichnung Kenntnis zu nehmen.

Heinrich Minden.

Herr Heinrich Minden jr. wird zeichnen:

ppa. Heinrich Minden
Heinrich Minden jr.

Nur hierdurch gebe ich dem Gesamtbuchhandel bekannt, dass ich meine 1830 gegründete, seit 1874 im Besitze meiner Familie befindliche Sortimentsbuchhandlung

Franz. Lämmel, Hofbuchhandlung
in Schleiz

ohne Aktiven und Passiven an Herrn Walther Krämer verkauft habe. Dieser wird das Geschäft in seine hier bereits bestehende Firma mit aufnehmen und unverändert fortführen.

Jahresrechnung 1911 werde ich selbst durch Remission und Zahlung pünktlich erledigen und bitte die Herren Verleger zwecks Beschleunigung um direkte Übersendung der Abschlusszettel und Remittendenakturen.

Unserem langjährigen Kommissionär, Herrn Wilh. Opetz, danke ich auch hier für seine stete Wahrung unserer Interessen.

Schleiz, den 30. Dezember 1911.

Kurt Lämmel.

Im Anschluss hieran beehre ich mich anzuzeigen, dass ich die hiesige Sortimentsbuchhandlung **Franz. Lämmel, Hofbuchhandlung**, am 1. Januar 1912 ohne Aktiven und Passiven übernehme und mit meiner Handlung verschmelze. Abrechnung 1911 wird Herr Lämmel selbst pünktlich erledigen.

Die Herren Verleger ersuche ich, alle Kontinuationen und bisher nicht ausgeführten Bestellungen der Firma Franz. Lämmel auf mich zu überschreiben. Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte daher, unverlangte Sendungen zu unterlassen, dagegen ist mir Zusendung von Rundschreiben, Katalogen u. a. erwünscht.

Meine alleinige Vertretung bleibt weiterhin in den bewährten Händen des Herrn L. Fernau, Leipzig.

Schleiz, den 30. Dezember 1911.

Walther Krämer.

Referenz: Herr Curt Fernau in Leipzig.
Kopenhagen, am 23. Dezember 1911.

P. P.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass wir heute die hiesige Firma

Ludvig Schüth

Buchhandlung für Handwerk u. Bauwesen

käuflich ohne Aussenstände und Verbindlichkeiten übernommen haben*) und werden wir dieselbe unter eigener Firma als **Spezial-Abteilung** unseres Geschäftes weiterführen.

Herr Ludvig Schüth wird zur Ostermesse 1912 über Rechnung 1911 abrechnen. Die Fortsetzungen bitten wir sofort an uns überzuführen.

Wir bitten Sie zu bemerken, dass wir unverlangte Zusendungen nicht annehmen, dagegen ist Zusendung per Post von Zirkularen und Vertriebsangeboten gern erwünscht.

Kommissionär ist wie bisher Herr L. A. Kittler in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Erslev & Hasselbalch.

*) Wird bestätigt: Ludvig Schüth.

Vom 1. Januar 1912 verkehre ich nur über Leipzig.

Reisse. **J. Graben'sche Buchhdlg.**
Rudolf Wuttke.